

ARABIAN HORSES ARABISCHE

3/2015 (Vol. 3) • 6,50 €

PFERDE IN THE FOCUS

ZUCHTGESCHICHTE - HISTORY

MICHALOW -
STUTENLINIEN
DAMLINES

PRIDE OF POLAND

1,4 MIO FÜR
PEPITA

ZSAA-HILP

...DA WAREN'S
NUR NOCH VIER

DISTANZSPORT

DEUTSCHE
MEISTERSCHAFT

SCHAUEN - SHOWS 2015

KAUB, STRÖHEN,
STADL PAURA U.A.

MEDIZIN - MEDICAL

ERBKRAKHEITEN - GENETIC DISEASES

WWW.IN-THE-FOCUS.COM

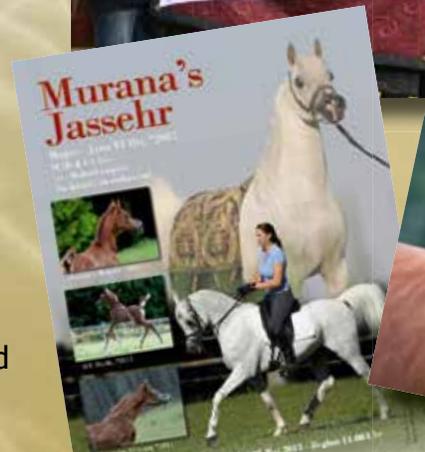
Arabic Horses

IN THE FOCUS

Photos & Design

Was wir bieten:

- **50.000 Fotos Arabischer Pferde** stehen online für Sie bereit aus den Bereichen Schau, Zucht, Sport, Rennen...
- **Aktuelle Produktion** - unsere Fotografen sind für Sie jedes Jahr auf rund 40 Veranstaltungen!
- **Fotoshootings** bei Ihnen zu Hause - wir kommen gerne und fotografieren Ihre Pferde in ihrer gewohnten Umgebung!
- **Archiv-Fotos** - unser Archiv reicht rund 30 Jahre zurück, vielleicht sind auch die Vorfahren Ihres Pferdes dabei?
- **Collagen** - aus unseren Fotos gestalten wir kunstvolle Collagen, ein sehr individuelles Geschenk!
- **Anzeigengestaltung** - ob mit unseren Fotos oder mit Ihren eigenen, wir lassen uns etwas einfallen - Sonderpreis für Anzeigen in „Arabische Pferde - IN THE FOCUS“!
- **Werbe-Emails** - mit unserem Verteiler erreichen Sie rund 5500 Züchter und Liebhaber arabischer Pferde!
- **Webseiten Design** - wir erstellen Webseiten, die Sie einfach selbst weiterpflegen können - oder wir übernehmen das für Sie...



www.in-the-focus.com/design/
contact@in-the-focus.com, ph.: 0049/(0)7158/67141

SELEKTION DER BESONDEREN ART

SELECTION OF A SPECIAL KIND

Vor Kurzem war ich Zeuge, wie ein DC die Regeln im "Blue Book" auch tatsächlich angewandt und durchgesetzt hat. Sehr zum Entsetzen der betroffenen Aussteller, deren Pferde disqualifiziert wurden, weil sie nicht rechtzeitig im Vorring erschienen sind und dadurch die gemeinsame Schrittrunde im Hauptring verpasst haben (Schauregel 23b "Pferde, die zu spät erscheinen (und die Schrittrunde versäumen), werden von der Klasse ausgeschlossen."). Die Aussteller waren nicht gerade einsichtig, dass der Fehler auf ihrer Seite lag, vielmehr meinten sie "aber die DC's an anderen Schauen sind nicht so streng!"

Ein anderes Beispiel: Ein Richter wendet tatsächlich die gesamte Bandbreite der Notenskala an, und gibt für ein fehlerhaftes Fundament eine 4. Der Richter, dank seiner beruflichen Ausbildung als Tierarzt hat Ahnung von der Materie, ist sich seiner Sache sicher und macht sich auch eine Notiz, warum er diese Note gegeben hat. Der Pferdebesitzer ist entsetzt, eine "4" ist ein Skandal, die Erklärung interessiert ihn nicht, denn die beiden anderen Richter haben eine "Standard-6" gegeben. Ganz klar, die beiden haben recht, der eine liegt völlig daneben. Er geht wütend zum Organisator und schreit, "Wenn Du den Richter nochmals einlädst, komme ich nicht wieder!" Das wäre dann ein zahlender Kunde weniger.

Ich vermute einmal, dass der Organisator weder diesen Richter noch diesen DC wieder einladen wird, denn es wird andere DCs geben, die durch Wegschauen bei den Ausstellern beliebter sind, und es wird andere Richter geben, die sich mit hohen Noten beliebt machen. Es entsteht damit eine gewisse Selektion - leider in die falsche Richtung, denn auf diese Weise werden DCs, die die Regeln anwenden und Richter, die die Notenskala ausnutzen, "ausselektiert". Man hat also nur die Wahl, seiner Linie treu zu bleiben, und nicht mehr eingeladen zu werden, oder sich anzupassen und wegzuschauen.

Wenn jedoch bestehende Regeln und Richtlinien nicht gleichermaßen für alle geltend angewandt und durchgesetzt werden, kommt automatisch der Verdacht von Vetternwirtschaft auf. Das System verliert an Glaubwürdigkeit und somit an Unterstützung - auch von Seiten der Aussteller. Denn was häufig nicht bedacht wird: Es gibt zwar eine laute Minderheit, die sich beschwert (der betroffene Aussteller), aber eine schweigende Mehrheit, die eine harte aber gerechte Entscheidung wohlwollend zur Kenntnis nimmt.

Darauf zu achten, dass bestehende Regeln und Maßstäbe von den Offiziellen angewandt werden, ist eine Sache der übergeordneten Institutionen. Dass dies offensichtlich nicht so einfach ist, zeigt auch der Fall Totilas (siehe S. 40) oder der Skandal im Distanzsport (siehe Ausgabe 1/2015). Wichtig wäre es daher, diese „falsche Selektion“ zu unterbinden, und denjenigen, die „hart aber fair“ sind, den Rücken zu stärken. Auch mit öffentlichen Erklärungen. Auch mit einem anderen Auswahlmechanismus für Richter und DCs, die den Schauen zugeht, und nicht vom Organisator ausgewählt werden sollten.

Ob es dazu kommt? Ich glaube nicht. Aber vielleicht hilft es ja schon, wenn der eine oder andere einmal darüber nachdenkt.

Recently, I witnessed how a DC has actually applied and enforced the rules in the "Blue Book". Much to the dismay of the affected exhibitors whose horses were disqualified because they did not show up on time in the collecting ring and thereby missed the common walk round in the main ring (see rule 23b "Exhibits, that appear late (missing the walk around the ring), will be excluded from the class."). The exhibitors did not understand that the mistake was on their side, instead they said "but the DC's at other shows are not so strict!"

Another example: A judge applies the whole range of the scoring scale, and gives a "4" for faulty legs. The judge, thanks to his professional training as a veterinarian, has knowledge of the matter, he is sure of what he is doing, and even makes a note why he gave this score. The horse owner is shocked, a "4" is a scandal, the explanation of the judge is of no interest to him, since the two other judges have given a "standard 6". Clearly, those two are right, the one is completely wrong. He goes mad and yells at the organizer, "If you ever invite this judge again, I will not be back!" That would be a paying customer less.

I suspect, the organizer will neither invite this judge nor this DC again, because there will be other DCs that are more popular among the exhibitors by looking the other way, and there will be other judges who will be more popular by giving high marks. The result is a certain selection - unfortunately in the wrong direction, because in this way, DCs who are applying the rules and judges who exploit the whole range of scores, are "sorted out". So they only have the choice to remain faithful to their line, and to be no longer invited, or to adapt and look the other way.

However, if existing rules and policies are not equally applied and enforced for all, this will automatically give room for suspicion of nepotism. The system loses credibility, and thus support - also on the part of the exhibitors. Because, what often is not considered: While there is a loud minority that complains (the affected exhibitors), there is also a silent majority, which takes good note of a tough but fair decision.

To ensure that existing rules and standards are applied by their officials, is the task of the governing institutions. Obviously, that is not so easy, as is also shown by the case of Totilas (see page 41) or the scandal in endurance riding (see issue 1/2015). It would be important, therefore, to prevent these "wrong selection", and to strengthen the back of those who are "tough but fair". Also with public statements. Also with a different selection mechanism for judges and DCs, who should be allocated to the shows, and not be selected by the organizer.

Whether it comes to that? I do not think so. But maybe it helps already, if the one or the other thinks about it.


Gudrun Waiditschka
Chefredakteurin / Chief Editor

INHALTSVERZEICHNIS

ARTIKEL

Michalow - Wo Champions geboren werden (II)

von Izabella Zawadzka

ZSAA & VZAP - Hengstleistungsprüfung

von Gudrun Waiditschka

Erbkrankheiten - Wissen schafft Sicherheit

von Alban Krösbacher

Deutsche Meisterschaft im Distanzreiten

Schauberichte

Swiss Mountain Cup

Intern. Tage des Arabischen Pferdes, Ströhen

Kauber Platte Championat

Amateurschau Stadl Paura

6

18

24

34

40

42

46

52

RUBRIKEN

Aktuelles - Pepita für 1,4 Mio verkauft

16

Zucht-News - ISG Delegiertenversammlung

22

ÖAZV-Körung

23

Zum Geburtstag - CH El Brillo

31

Helden der Geschichte - Tajar "Hunyadi"

32

Distanz-News

36

Kommentar - Totilas sei Dank

38

Über den Regenbogen

54

Gebäude-Beurteilung

56

Sport-News

60

Termine / Impressum

61

Vorschau

62



In diesem zweiten Teil stellt uns Izabella Zawadzka einige der kleineren Stutenlinien in Michalow vor, allen voran Gazella, Selma und Sweykowska.

In this second part, Izabella Zawadzka introduces us to some of the smaller damlines of Michalow, namely Gazella, Selma and Sweykowska.

Sowohl beim ZSAA als auch beim VZAP herrschten Teilnehmerschwund bei der Hengstleistungsprüfung, doch die Leistungen, die die Hengste zeigten, waren durchwegs gut bis sehr gut. Wir stellen alle Prüflinge mit Detailnoten vor.



Unser Titelbild

Die Vollblutaraberstute Pepita *2005 (Ekstern / Pepesza),
Züchter: Janow Podlaski / PL

Purebred Arabian mare Pepita *2005 (Ekstern / Pepesza),
breeder: Janow Podlaski / PL

Foto: Urszula Sawicka

TABLE OF CONTENT

ARTIKEL

Michalow Stud - Where Champions are born (II)

by Izabella Zawadzka

Hereditary diseases - Knowledge ensures Safety

by Alban Krösbacher

Commentary - Thank You, Totilas

by Gudrun Waiditschka

Show Reports -

Intern. Days of the Arabian Horse, Ströhen

Kauber Platte Championships

RUBRIKEN

News - Pepita sold for 1.4 Mio

Happy Birthday - CH El Brillo

Heroes of History - Tajar "Hunyadi"

Endurance News

Over the Rainbow Bridge

Conformation Assessment

Sport News

Dates & Events - Mast Head

Preview

6

28

39

42

46

6

31

32

36

54

56

60

61

62



Das Arabische Pferd leidet nicht mehr oder weniger als andere Rassen unter genetischen Defekten, aber jede Rasse hat ihre spezifischen Erbkrankheiten, die der Züchter kennen sollte, um eine verantwortungsvolle Zuchtplanung machen zu können.

The Arabian horse does no more or less than other breeds suffer from genetic defects, but each breed has some specific hereditary diseases, which breeders should know in order to make a responsible breeding plan.

Wir beleuchten die Schauszene in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit Berichten aus Kaub, Ströhen, dem Swiss Mountain Cup und der Amateurschau in Stadl Paura.

The summaries of the international B shows at Kaub and Ströhen give you some information on the show scene in Germany.



Dass es auch ohne Skandale im Distanzsport geht, zeigten die Deutschen Meisterschaften, wo man großartigen Sport und Horsemanship sehen konnte. Wir stellen die neuen Deutschen Meister vor.

...DA WAREN'S NUR NOCH VIER

*Arabisch Partbred-Hengst
HAB Grand Couleur (Klepholms
Ikarios / Gondy), Siegerhengst der
ZSAA-HLP in Marbach.
Foto: G. Waiditschka /
IN THE FOCUS*

Sieben Hengste sollten ursprünglich zur Hengstleistungsprüfung des ZSAA in Marbach antreten, einer fiel schon im Vorfeld aus, einer verletzte sich auf dem Transport und einer während der Prüfung – da waren's nur noch vier.

Von diesen aber war der Kleinste letztendlich der Größte: HAB Grand Couleur zeigte allen, was in ihm steckt.

Die Hengstleistungsprüfung des ZSAA ist nicht von Pappe, umfasst sie doch einen Freispringtest, eine Dressurprüfung (Kl. A, R2), einen Rittigkeitstest (unter zwei Fremdreitern), einen Springtest im Standardparcours, eine Geländeprüfung der Kl. A, einen Konditionstest (Distanzritt über 39 km) und einen Wesenstest – das alles in drei Tagen. Für einen jungen Hengst von vier Jahren ein happiges Programm, weshalb es dem Besitzer frei steht, seinen Hengst älter vorzustellen, ohne Altersabzug.

Strahlender Sieger dieser Prüfung – da waren sich alle einig – war der Jüngste und Kleinste des Prüfungslots, **HAB Grand Couleur** (Klepholms Ikarios / Gondy), ein Arabisch Partbred-Hengst in Cremello-Jacke im Besitz von Nicole Gatermann. Seine Teilnahme stand ursprünglich unter keinem guten Stern, denn seine Reiterin fiel kurzfristig aus. Eingesprungen ist dafür kurzerhand Ines Kupfer vom Haupt- und Landgestüt Marbach, die ihre Sache ausgezeichnet machte. Der nur 1,55 m große HAB Grand Couleur zeigte, dass er nicht nur ein Schönling ist – schließlich verließ er erst jüngst die ZSAA-Körung in Alsfeld mit dem Prädikat „Prämienhengst“ – sondern dass er auch eine Menge leisten kann: In sechs von 12 Teilprüfungen erhielt er die beste Note des Prüfungslots und schloß die Prüfung mit der Gesamtnote 7,78 ab. Der Hinweis, der Körkommission, dass der Hengst im Springen - wofür er damals lediglich eine 6 erhielt - seinen Fähigkeiten nicht gerecht wurde, da er zwar Talent zeigte, aber wohl zu wenig Vertrauen hatte, bestätigte sich in der HLP, denn hier lagen nun gerade im Springen seine Stärken und das Freispringen wurde nun mit einer 8,00 wesentlich höher bewertet!

Ein ganz anderer Typus Pferd stellt der bereits 8jährige Schimmelhengst **BB King** (Best Before Midnight / Bella Marjell) dar, ein Arabisch Partbred Richtung Deutsches Reitpferd aus dem Besitz von Dr. Reiner Strojek-Baunack. Der 1,69 m große und rahmige Hengst schloß die Prüfung mit einer Gesamtnote von 7,63 ab. Er glänzte vor allem durch seine Rittigkeit und hohe Interieursnoten. Seine Leistungsbereitschaft hat er nicht nur hier auf der HLP bewiesen, er war auch bereits auf Spring- und Geländeprüfungen bis Kl. L unterwegs, was sich natürlich in einer größeren Routine in diesen Teildisziplinen niederschlug.

Diese beiden Hengste setzten sich mit deutlichem Abstand vor den 5jährigen Anglo-Araber **MK Crystal** (Nadeshnij ox / Corinessa xx) aus der Zucht und im Besitz von Michaela Kosel. Der im letzten Jahr beim VZAP gekörte Hengst ist stark von seinem Vater, dem russisch gezogenen Vollblutaraberhengst

Arabisch Partbred BB King (Best Before Midnight / Bella Marjell)

Foto: G. Waiditschka / IN THE FOCUS



Prüfungsteil	Merkmal	Bewerter	Gewichtung ZSAA	Σ	Gewichtung VZAP	Σ
Grundgangarten	Schritt	Richter	5%	35%	5%	45%
	Trab	Richter	5%		5%	
	Galopp	Richter	5%		5%	
Rittigkeit		Fremdreiter	20%	20%	15%	30%
Rittigkeit		Richter	--		15%	
Springanlage	Freispringen	Richter	10%		15%	
	Parcourspr.	Richter	10%	25%	10%	20%
		Fremdreiter	--		15%	
Geländeprüfung	Leistungsvermögen	Richter	15%	25%	10%	20%
	Galoppiervermögen	Richter	10%		10%	
Konstitution		Tierarzt	5%	5%	5%	5%
Interieur / Wesenstest	Charakter	Tierarzt / Experte	5%	15%	--	0%
	Temperament	Fremdreiter	5%		--	
	Leistungsbereitschaft	Fremdreiter	5%		--	
Konditionstest	Härte, Ausdauer, Regenerationsfähigkeit	Tierarzt	"bestanden" oder "nicht bestanden"		--	--
Gesamtnote			100%		100%	



Anglo-Araber MK Crystal (Nadeshnij ox / Corinessa xx)

Foto: G. Waiditschka / IN THE FOCUS



Arabisch Partbred-Hengst High Spirit (Pampero / Helia)

Foto: Oliver Seitz / IN THE FOCUS

Nadeshnij geprägt. Seine Stärken lagen im eindeutig Gelände, wo er sich sicher am Sprung zeigte. Ihm dicht auf den Fersen lag der 8jährige Arabisch Partbred / Dt. Reitpferde-Hengst **High Spirit** (Pampero / Helia) aus der Zucht von Stephanie Herken-Wendt, der bereits 2011 beim ZSAA gekört wurde. Die „Araber-Komponente“ kommt hauptsächlich über seinen Vater Pamplero, der hier in Marbach 2002 Siegerhengst des 70-Tage-Tests war und vom Anglo-Araber Panchero II abstammt. High Spirit's Mutter Helia ist eine Trakehnerstute und auch Mutter von High Light, der aufgrund einer Transportverletzung hier nicht antreten konnte, aber dennoch seinen Wesenstest absolviert hat. High Spirit zeigte

sich sehr ausgeglichen in allen Prüfungsbe- reichen, jedoch auch ohne Höhepunkte. Der Wesenstest ist Bestandteil des Prü- fungsteils Interieur und wird in der Halle durchgeführt. Er führt die Pferde zu drei Sta- tionen mit einem visuellen beweglichen Ob- jekt (sich bewegendes Plastikband), einem visuell statischen Objekt (am Boden stehen- de Regenschirme) und einem akustischen Objekt (Raschelbüchse). Alle vier Hengste bestanden diese Prüfung mit großer Gelas- senheit, aufmerksam aber ohne von der Seite des Führers zu weichen. Ein weiterer Bestandteile der Prüfung ist nicht in der Noten-Tabelle aufgeführt, weil es hierbei nur das Urteil "bestanden" oder "nicht

bestanden" gibt: Es ist dies der Konditions- test, der eine Aussage über Härte, Ausdauer und Regenerationsfähigkeit machen soll. Beim Konditionstest handelt es sich um einen Distanzritt über 39 km, der in einer maxima- len Reitzzeit von 195 min. (entspricht Tempo 5 = 12 km/h) absolviert werden muß. Wer in- nerhalb dieser Zeit liegt und nicht vom Tier- arzt aufgrund von zu hohen Pulswerten oder wegen Lahmheit eliminiert wurde, hat den Test bestanden; dieser Prüfungsteil, der am dritten Tag stattfand, war für keinen der vier Hengste ein Problem - im Gegenteil, man hat- te den Eindruck, dass sowohl Ross als auch Reiter große Freude daran hatten.

Gudrun Waiditschka

Prüfungsteil	Merkmal	Gewichtung	Bewerter	Noten (ZSAA)			
				HAB Grand Couleur	BB King	MK Crystal	High Spirit
Grundgangarten	Schritt	5%	Richter	7,50	7,50	8,00	7,00
	Trab	5%	Richter	7,50	7,00	6,00	7,00
	Galopp	5%	Richter	7,50	7,00	6,50	6,50
Rittigkeit		20%	Fremdreiter	7,50 / 7,50	8,00 / 8,50	6,50 / 7,00	7,00 / 7,00
Springanlage	Freispringen	10%	Richter	8,00	8,00	6,50	7,50
	Parcoursspringen	10%	Richter	8,50	8,00	6,50	7,00
Geländeprüfung	Leistungsvermögen	15%	Richter	7,50	7,00	7,50	7,50
	Galoppiervermögen	10%	Richter	8,00	6,00	8,50	6,50
Konstitution		5%	Tierarzt	9,00	8,00	8,25	7,50
Interieur	Charakter	5%	Tierarzt / Experte	7,75	9,00	8,25	7,50
	Temperament	5%	Fremdreiter	7,25	7,75	6,75	6,75
	Leistungsbereitschaft	5%	Fremdreiter	7,50	8,25	6,75	7,00
Gesamtnote				7,78	7,63	7,11	7,09

HLP DES VZAP IN HÜNFELD



Shagya-Araber-Hengst Al Jamilah (Banderas / Ameer)
Foto: Stephen Rasche-Hilpert

Auch die HLP des VZAP, die am ersten August-Wochenende in Hünfeld stattfand, litt unter Teilnehmerschwund: von vier gemeldeten Hengsten blieb letztendlich nur der Shagya-Araber **Al Jamilah** (Banderas / Ameer) übrig. Dieser aber machte seine Sache richtig gut!

"Ich hätte Jamie gern im Vergleich zu anderen Hengsten im Wettbewerb gesehen", erklärt Besitzerin Daniela Kübbeler. "Aber wir sind sehr stolz auf die sehr gute Wertnote, die sicherlich auch der ausgezeichneten Vorbereitung zu verdanken ist durch Fam. Wehner vom Arabergestüt Rhön und seinem Trainer und Reiter Jonathan Marquardt. Wenn man bedenkt, dass Jamie erst 5 Jahre alt ist, und erst seit 10 Monaten unter dem Sattel ist, dann ist das Ergebnis für uns fantastisch. Er wurde auf den Punkt genau vorbereitet."

Die Prüfung wurde erstmals nach dem neuen Reglement durchgeführt, bestehend aus Überprüfung der Grundgangarten und der Rittigkeit, sowie der Springveranlagung im Freispringen und unter dem Reiter. Am zweiten Tag folgte dann eine Geländeprüfung der Klasse A.

Prüfungsteil	Merkmal	Noten (VZAP)
		Al Jamilah
Grundgangarten	Schritt	8,0
	Trab	7,0
	Galopp	7,0
Rittigkeit	Richter / Fremdreiter	8,0 / 7,5
Springanlage	Freispringen	8,0 / 7,5
	Parcoursspringen	
Geländeprüfung	Springvermögen	8,0
	Galoppiervermögen	8,0
	Kondition / Konstitution	9,0
Interieur	Charakter	--
	Temperament	--
	Leistungsbereitschaft	--
Gesamtnote		7,80

Hengstparaden.



Das Pferdefest für die ganze Familie.

27.9. | 3.10. u. 4.10.2015

Beginn: 12 Uhr



Kartenvorverkauf:
EasyTicketService:
Telefon (07 11) 2 555 555
www.easyticket.de



HAUPT- UND LANDGESTÜT

Marbach



Haupt- und Landgestüt Marbach mit Landesreit- und Landesfahrschule

– das älteste staatliche Gestüt Deutschlands

72532 Gomadingen-Marbach | Tel. (073 85) 96 95-0

www.gestuet-marbach.de

VORSCHAU - PREVIEW

Ausgabe 4/2015 - erhältlich Ende Dezember 2015
Issue 4/2015 - available at the end of December 2015

Vorschau - Preview

Das Europa-Championat der Sport-Araber in Janow Podlaski war ein voller Erfolg mit hohem sportlichen Niveau und der gewohnt freundschaftlichen und sportlichen Atmosphäre - mehr dazu im nächsten Heft!

The European Championships for Sport Arabians at Janow Podlaski were a great success, with sport on high level and the usual friendly and sportive atmosphere - more about it in our next issue!



Über die drei großen Schauen am Ende des Jahres, den All Nations Cup, das Europa- und das Weltchampionat, werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

In our next issue we will report about the three big show events at the end of the year, the All Nations Cup, the European and the World Championships.

Wir sind gespannt, wer dieses Jahr beim Turnier in Aachen vorne stehen wird. Die Nennungen - auch aus dem Ausland - sind so gut wie nie!

We are curious to see who will be the winners at this year's riding competition in Aachen. The nominations are as good as never before!



Wunsch und Wirklichkeit driften oft auseinander. Da ist der Wunsch, dass die Vorfahren unserer edlen Araber so aussahen, wie auf den Gemälden des 19. Jahrhunderts, aber die Wirklichkeit wird durch Fotos offenbart. Wir ziehen den Vergleich.

Desire and reality often drift apart. There is the desire that the ancestors of our noble Arabs looked as in the paintings of the 19th century, but the reality is revealed through photos. We draw the comparison.

Schätze aus meinem Fotoarchiv

Band 1: Arabische Pferde im Haupt- und Landgestüt **Marbach**

Band 2: Arabische Pferde im russischen Gestüt **Tersk**

erhältlich ab
November!

**Fotobildbände mit
jeweils über 100 Seiten,
über 300 Fotos
von Gudrun Waiditschka**

je 24,90 €
(zzgl. Porto)

1

2



Diese Fotobildbände von Gudrun Waiditschka enthalten Fotos bedeutender Zuchtpferde der jeweiligen Gestüte, die über einen Zeitraum von bis zu 35 Jahren entstanden sind. Ob auf der Weide, im Freilauf, unter dem Sattel, oder das klassische Portrait - es ist für jeden etwas dabei. Die aktuellen Zuchtstuten und Beschäler mit ihren Vorfahren bilden das Herzstück der Bildbände; ein Überblick über Hengste und Stuten der Vergangenheit runden die Bücher ab. Für den Züchter genauso interessant, wie für den Liebhaber schöner Pferdebilder.

Mehr Info: www.in-the-focus.com/design

Bezug über unseren Online-Shop www.in-the-focus.com/magazine/shop
oder direkt per e-mail bei GWaiditschka@in-the-focus.com

KAUBER PLATTE – CLASSIC ARABIAN BLOODLINES

– www.vollblutaraber.de & www.kauber-platte.de – phone: +49 – 163 – 4007325

*2009

(Al Lahab (Elite) /
KP Naima)
gold-prämiert
ZSAA Eintragung
Besitzer:
Kauber Platte,
56349 Kaub

KP AL NAHIM



KP MARYOOM



*2000

(Hakeel Ibn
Kaisoon (Elite) /
KP Mofida)
Hengstleistungs-
prüfung und
gold-prämiert
ZSAA Eintragung
Besitzer:
Reinhild Moritz,
56349 Kaub

KP MOKEEL



*1996, Dahman Shahwan
(Hakeel Ibn Kaysoon (Elite) /
Mofida), Stm. 159,
Besitzer: Kauber Platte,
56349 Kaub

*1998, rein ägyptisch
(Faa El Sharik / Sahira El Nile)
Silber-Schleife ZSAA
Besitzer: Birgit Sehlbach,
65606 Villmar-Seelbach

SAJEED IBN SHARIK



*2004

rein ägyptisch
(AR Shah Ali /
Tarifa)
Besitzer:
Gisela Westerburg,
52379 Langerwehe

AR SHAHRAM



ALI NOUR EL DAHAB

*2001

rein ägyptisch
(MA Alishah /
Chrymont Bint
Gasoudah III)
Besitzer: Al Batra
Stud - P. Nutt
58706 Menden

AUSBILDUNGSZENTRUM ANTON BAUMANN

Showtraining – Riding – Endurance – phone: +49 – 170 – 4622035